

**BU Nr. 147/2020****Verlegung der Wendeanlage im Irisweg****-Baubeschluss****-Vergabeermächtigung****-Vergabe von Planungsleistungen**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	16.07.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss nimmt die Planungen zur Verlegung der Wendeanlage im Irisweg zur Kenntnis und stimmt dem aktuellen Entwurf des Büro Fichtner Water & Transportation GmbH aus Stuttgart zu und erteilt den Baubeschluss
2. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung vom Juni 2020 (Baukosten brutto 207.847,59 Euro) die Vergabe für das Gewerk Straßenbauarbeiten zu erteilen
3. Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die weitergehenden Planungsphasen nach Leistungsphase LB 5-9 und die örtliche Bauleitung nach HOAI an das Büro Fichtner Water & Transportation GmbH aus Stuttgart mit einer Auftragssumme über brutto 19.000,00 Euro

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	250.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	225.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	429
Produkt:	54.10.0000- Gemeindestraßen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	216 – Verlegung Wendehammer Irisweg
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Veranschlagung im Haushalt 2021, da Ausführung in 2021

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch

Verfasser:

23.06.2020, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	26.06.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	25.06.2020
Liegenschaftsamt	Heinisch, Karlheinz	24.06.2020

Sachverhalt:

Seit 2018 hat der Bebauungsplan Halde IV – 2. Änderung Rechtskraft. Ziel der Bebauungsplanänderung ist der Neubau einer weiteren Kindertagesstätte in Kombination mit Wohnen auf dem Flurstück Endersbach 7720/1. Diese Hochbaumaßnahme wird zurzeit durch die Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH erstellt. Geplante Fertigstellung ist im September 2020.

Konsequenz aus dieser städtebaulichen Entwicklung ist die Verlegung der Wendeanlage im Irisweg.

Den Planungsauftrag für die Straßenbaumaßnahme wurde durch die Bauverwaltung an das Büro Fichtner Water & Transportation GmbH aus Stuttgart erteilt. Ziel und Vorgabe für die Erstellung der Planung war die bauliche Umsetzung bis zur Eröffnung der Kindertagesstätte. Durch den engen Zeitplan für die Hochbaumaßnahme und die einzige Andienung der Baustelle über den Irisweg, war es nicht möglich die Straßenbaumaßnahme zeitgleich umzusetzen. Eine Beauftragung des für die Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH beauftragten Generalunternehmers, damit dieser im Zuge der Außenanlagen ebenfalls die Erschließungsmaßnahme durchführt, war sowohl vergaberechtlich als auch durchführungstechnisch nicht möglich. Damit die Außenanlagen und Zufahrt zur Tiefgarage der Hochbaumaßnahme abgeschlossen werden können, erhält der Generalunternehmer die Planung und erstellt die für seine Außenanlagen notwendige Grundstücksabgrenzung. Es wurde mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, Liegenschaftsamt und Amt für Familie, Bildung und Soziales vereinbart, dass der Betrieb der Kindertagesstätte starten soll und die Mieter in das Gebäude einziehen. Baubeginn für die Verlegung der Wendepalte ist der 05. April 2021. Bauzeit ist mindestens 8 Wochen, unter Berücksichtigung Schlechtwetter eher 10 Wochen. Der Zugang der Kindertagesstätte ist, auch für die Essenslieferung, gewährleistet und die Mieter werden bei Mietvertragsabschluss auf die Baustelle und die eingeschränkte Nutzung des Stellplatzes in der Tiefgarage hingewiesen.

Mit der Freigabe der Planung durch den Technischen Ausschuss wird die Ausführungsplanung als Grundlage für die Ausschreibung erstellt. Nach den Sommerferien wird die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Eine frühzeitige Auftragserteilung ist dann noch im Herbst 2020 möglich.

Die Anlage des Wendehammers ist höhentechisch aufgrund des flachen Geländes herausfordernd, da der Oberflächenabfluss sicher gewährleistet werden muss. Einige Zwangspunkte haben die Entwässerung schwierig gestaltet. Die Wendeanlage ist für ein dreiaxsiges Müllfahrzeug mit einmaligem Zurückstoßen konzipiert. Ein Wenden in einem Zug hätte die Folge, dass der stark genutzte Fuß- und Radweg entlang des Irisweges in die Wendeanlage einbezogen hätte werden müssen und die Größe des Wendehammers nicht sachgerechtes Parken zur Folge hat. Entlang der Straße entstehen acht neue Senkrechtparker. Diese kompensieren teilweise, die auf dem Grundstück der neuen Kindertagesstätte ehemals vorhandenen 14 Stellplätze. Vor dem Gebäude Irisweg 24 entsteht eine relativ große Pflasterfläche. Diese ist jedoch für die Zufahrt zu den privaten Stellplätzen und dem Mülltonnenstellplatz des Gebäudes notwendig,

Vertreter des Ingenieurbüros Fichtner werden die Planung in der Sitzung erläutern.

Die Baukosten sind mit rund 208.000 Euro brutto errechnet. Mit den Nebenkosten für Planung, Vermessung und Geologie beläuft sich die Maßnahme auf 250.000 Euro brutto. Die gesamte Maßnahme wird im Jahr 2021 durchgeführt. Die restlichen Mittel über brutto 25.000 Euro werden in die Haushaltsberatungen für 2021 aufgenommen.